

Literaturempfehlungen zum Thema

„Katechismus“

„Kate... was?“ „Was soll das denn?“ „Um was geht es hier?“

Katechismen sind kurze Zusammenfassungen des christlichen Glaubens. Ein „Katechismus“ (aus dem Griechischen) ist eine Unterweisung, ein Unterricht. Schon in der frühen Christenheit wurden Taufbewerber gründlich im christlichen Glauben unterrichtet. Dieser Unterricht wurde „Katechese“ genannt. Besonders wichtig wurden die Katechismen in der Reformationszeit. Martin Luther stellte auf seinen Reisen durch die deutschen Lande fest, wie wenig die Pfarrer und die Gemeindeglieder über den Glauben wirklich wussten. Darum schrieb er den „Kleinen Katechismus“ für die Familien und zum Unterricht und den „Großen Katechismus“ für die Pfarrer. Der kleine Katechismus stellt Fragen (diese Fragen stellt der Familienvater oder der Lehrer) und gibt Antworten (die alle im Haus und die Schüler, vor allem die Konfirmanden) auswendig lernen und aufsagen mussten. So lernten viele Generationen evangelisch-lutherischer Christen zuhause, in der Schule, in der Kirche mit diesem Lehrbuch das Wichtigste des christlichen Glaubens. Katechismen sind in allen Kirchen ein Lehrbuch mit größtem Erfolg! Neben Martin Luthers kleinem Katechismus gehört auch der „Heidelberger Katechismus“ zu den Bekenntnisschriften, also den verpflichtenden Glaubenstexten, unserer evangelischen Kirche in Baden. Er ist eine reformierte Bekenntnisschrift. Auch er arbeitet mit Frage und Antwort und beinhaltet die typischen Stücke, die sich in eigentlich allen Katechismen finden: Apostolisches Glaubensbekenntnis, 10 Gebote, Vaterunser, Taufe und Abendmahl. Der kleine Katechismus von Martin Luther und der Heidelberger Katechismus sind sehr kompakt, relativ kurz, aber in ihrem Aufbau und ihren Formulierungen sind sie Theologie vom Allerfeinsten. Überraschend. Und wirklich dazu in der Lage, dass man mit diesen Grundlagen des Glaubens leben und sterben kann! Sie sind durch und durch Zusammenfassung biblischer Lehre und ganz von der Bibel her entworfen. In einer Zeit, in der sich der Glaube in alle Richtungen hin auflöst, bieten Katechismen die Möglichkeit, wieder das Wichtigste im Glauben zu verstehen und dafür Worte zu finden. Katechismen haben überhaupt nichts Verstaubtes an sich. Sie sind vom Leben geprüft und voller Substanz. Nur ihre Sprache ist je nach ihrer Entstehungszeit älter. Ich empfehle es sehr, sich mit einem Katechismus auseinanderzusetzen. Ihn an der Bibel zu prüfen. Vielleicht sogar

wichtige Stücke zu lernen. Der kleine Katechismus und der Heidelberger Katechismus (in Auszügen) finden sich leicht zugänglich in unseren badischen Gesangbüchern!

Aber es lohnt sich auch die Anschaffung des katholischen Weltkatechismus oder eines orthodoxen Katechismus, wenn man nachschlagen möchte, wie dort der Glaube formuliert wird. Man stellt schnell fest, was dort typisch und anders ist. Aber man findet auch Ergänzendes und Hilfreiches! Ein Katechismus ist immer relativ leicht zugänglich und ist anders als Sammlungen von Lehrdokumenten, Bekenntnisschriften oder Dogmatiken gut geeignet, sich über den Glauben der jeweiligen Konfession einfach zu informieren.

Wer einen zeitgemäßen, guten Zugang finden will, dem empfehle ich von Wilfried Härle: „Worauf es ankommt. Ein Katechismus“ Wilfried Härle ist evangelischer Dogmatikprofessor und ihm gelingt ein moderner, ansprechend aufgemachter, überschaubarer Katechismus, der für unsere Zeit den Glauben verständlich erklärt. Mit den beigegebenen Bildern und Zitaten ist es ein schönes Buch, das man gerne einfach auf den Nachttisch legt oder immer Mal zur Hand nimmt. Und für 8 Euro kann man nicht viel falsch machen. Vielleicht macht er dann Lust, die alten Klassiker zur Hand zu nehmen.

Meine „Shortlist“, die Anschaffungsempfehlung:

- * Kleiner Katechismus von Martin Luther (vollständig im Ev. Gesangbuch Baden)
- * Heidelberger Katechismus (in Auszügen im Ev. Gesangbuch Baden)
- * Wilfried Härle: Worauf es ankommt. Ein Katechismus (für unsere Zeit, evangelisch)
- * Metropolit Hilarion (Alfeyev): Katechismus. Kleiner Wegbegleiter im orthodoxen Glauben (russisch-orthodox)
- * Katechismus der katholischen Kirche. Ein Kompendium (Handliche Zusammenfassung des Weltkatechismus)

Die Katechismen:

- * *Wilfried Härle: Worauf es ankommt. Ein Katechismus*, Evangelische Verlagsanstalt Leipzig, 2018, ISBN 978-3-374-05324-7, Euro 8,00, 112 Seiten
Dieser moderne Katechismus stellt in zehn Themenkomplexen umfassend und lebensnah die Hauptpunkte des christlichen Glaubens dar und besticht dabei durch sein einzigartiges Text-Bild-Konzept mit Liedern, Meditationen und Zitaten. Manchmal würde ich mir etwas mehr Kante gegen moderne Positionen wünschen.

Andererseits ist es gerade die Stärke, dass er sich auf moderne Fragestellungen einlässt und Gedanken neu fasst.

* *Metropolit Hilarion (Alfeyev): Katechismus. Kleiner Wegbegleiter im orthodoxen Glauben*, Aschendorff Verlag Münster, 2019, ISBN 978-3-402-12034-7, Euro 16,80, 180 Seiten

Der russisch-orthodoxe Theologe legt hier einen Glaubensgrundkurs mit Aufgaben vor, die helfen, sich in den Glauben einzudenken und einzuüben. Ein sehr guter Einblick in die orthodoxe Glaubenslehre. Ermutigend, wie klar und ohne Anbiederung an die moderne Zeit und doch besonnen der orthodoxe Glaube in Schönheit erstrahlt.

* *Katechismus der katholischen Kirche*, De Gruyter Oldenbourg, 2020, ISBN 978-3110681567 – Euro 16,80 – 824 Seiten

1992 von Papst Johannes Paul II „promulgierter und approbierter“ (herausgegeben und in Geltung gesetzt) Weltkatechismus der katholischen Kirche. Er gibt verlässlich und verbindlich die Lehre der katholischen Kirche wieder. Der Weltkatechismus ist ein hervorragendes Nachschlagewerk zu fast allen Themen des Glaubens und Lebens. Allerdings eignet er sich mit seinem Umfang nicht zum Durchlesen oder als Glaubensbegleiter. Wer wissen will, was die katholische Kirche wirklich lehrt, hier findet es sich für 16,80 mit guten Registern und übersichtlichem Aufbau!

* *Katechismus der katholischen Kirche. Kompendium*, Pattloch München, 2005, ISBN 978-3629021403 – Euro 9,99 – 256 Seiten

Die Kurzfassung des Weltkatechismus für die Hand des Gläubigen. Mit Beigabe wichtiger Gebete und Texte und schönen Ikonen (Bildern) die gut erklärt werden. Dieses Buch eignet sich dazu, es durchzulesen und zu studieren. Mit dem Stichwortregister und Inhaltsverzeichnis kann man auch hier nachschlagen, was einen interessiert.

* *Der Heidelberger Katechismus (viele verschiedene Ausgaben, meine Empfehlung:)* Neukirchener Verlag, Neukirchen-Vluyn 2013, ISBN 978-3788726294– Euro 5,00 – 95 Seiten

Diese Ausgabe zeigt am Rand jeweils die zugehörigen Bibelstellen an und informiert im Nachwort über die Geschichte des Heidelberger Katechismus. Handlich und sehr gut!

** Luthers Kleiner Katechismus (viele verschiedene Ausgaben)*

Für moderne Leser, denen es hilft, den Text in peppiger Sprache präsentiert zu bekommen, bietet sich die Übertragung von Martin Dreyer an, der auch die Volxbibel herausgegeben hat.

Martin Dreyer: Martin reloaded. Luthers Schriften für alle, SCM R.Brockhaus Witten, 2015, ISBN 978-3417265859, Euro 4,99, 208 Seiten

**Luthers Großer Katechismus (viele verschiedene Ausgaben)*

Anspruchsvollere, aber lohnende Lektüre. Bekannt ist etwa Luthers Definition: Dein Gott ist, woran Du Dein Herz hängst! Führt mitten hinein ins reformatorische Denken und ist ein lebensstaugliches Stück Theologie.

* Es gibt natürlich auch **viele andere moderne Katechismusversuche**, wie etwa:

Mit Gott leicht gesagt. Evangelischer Elementarkatechismus. Herausgegeben von der Vereinigten Evangelisch-luthersichen Kirche Deutschlands, 2017.

Er geht entlang der kirchlichen Lebensfeste (Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung) und des Kirchenjahres (Weihnachten, Karfreitag etc) durch die Grundlagen des Glaubens durch und ist sehr ansprechend aufgemacht und bietet manche gute Gedanken. Aber er bleibt zu flach und vage und ist eher ein Impulsbuch als eines, mit dem man leben und sterben kann. Auch bemüht er sich auf Kosten der Klarheit, nicht anstößig zu sein.

Insgesamt braucht es bei neueren Katechismen die Gabe der theologischen Unterscheidung!!! Jeder Katechismus ist an der Bibel zu prüfen.

Jugendcatechismen für unsere Zeit

* Yoube. Evangelischer Jugendcatechismus, Fontis – Brunnen Basel, 2015, ISBN 978-3038480341 – Euro 15,00 – 176 Seiten

Sehr elementarer und textreduzierter, modern designter Jugendcatechismus ab 12 Jahre, z.B. für die Konfirmandenarbeit oder als Geschenk. Mit frommer

Handschrift, herausgegeben von Roland Werner, Dominik Klenk und Bernd Wannewetsch. Empfehlenswert!

* *YOUCAT deutsch. Jugendkatechismus der katholischen Kirche*, Pattloch Verlag München, 2010, ISBN 978-3945148150 – Euro 16,95 – 300 Seiten

Der katholische „Vorläufer“ des Yoube. Bietet viel mehr Information und Text und hat am Rand unzählige großartige Zitate. Spiegelt die Weite katholischer Frömmigkeit und nimmt auch zu krassen Themen wie Okkultismus Stellung. Ein echtes Nachschlagewerk für die ganze Jugend und drüber hinaus. Ich hätte mir gewünscht, der Yoube hätte vom theologischen Anspruch her mehr vom YOUCAT...